



CHEVALIER – ZU SEINER ZEIT...

Sein Leben: Kurz nach Abschluss der Grundschule sagte Jules, dass er Priester werden wolle. „Meine Mutter erklärte mir, dass sie mich aus Geldmangel... nicht unterstützen könnten und riet mir, eine Lehre zu machen... Nach langem Weinen sagte ich meiner Mutter fest entschlossen: „Na gut! Wenn es sein muss, werde ich einen Beruf ergreifen, aber sobald ich etwas gespart habe, werde ich an die Tür eines Klosters klopfen...“ (Persönliche Notizen).

Seine Worte: „In der menschlichen Person wird die Materie religiös“. Das Wesen der Person soll eine Symphonie sein, die aus den verschiedenen Formen des Lebens besteht: „Die menschliche Person ist nicht nur ein blühendes Mineral, ein Strauch, der fühlen kann, ein Tier, das denken kann; die Person ist ein Mineral, ein Baum, ein Tier, das betet, das anbetet, das dankt: In uns wird die Materie religiös“ (SCJ 64).

„Das Leben des Menschen“, sagt Chevalier tiefsinnig, „ist ein zweistimmiger Gesang. In uns und durch uns spricht und singt Gott von sich selbst, aus sich selbst heraus, und Gott will, dass wir von Gott sprechen und mit Gott singen.“ (SCJ 326) Deshalb hat Gott uns intelligent, liebesfähig und frei gemacht.

CHEVALIER FÜR HEUTE...



Chevalier ist sich dessen bewusst: Auch er ist ein „Wort“ Gottes... Deshalb besteht er darauf, „sein Wort“ zu sagen, das Wort, das niemand sonst für ihn sagen wird.“ (Fünfzehn Tage Gebet, zweiter Tag). Heute, 200 Jahre nach seiner Geburt, danken wir Pater Chevalier nicht nur dafür, dass er „sein Wort“ gesagt hat, sondern auch dafür, dass er es an Generationen von Menschen, Männern und Frauen, Priestern, Ordensleuten und Laien weitergegeben hat, die sich auf Grund seines Charismas zusammengeschlossen haben. Und was war „sein Wort“? Was war der „Ton“, den er immer wieder sang? „Wir sind von Gott geliebt“... „Wir sind von Gott geliebt“... „Wir sind von Gott geliebt“...

Wie steht es mit Ihnen? Auch Sie sind ein Wort Gottes - was ist „Ihr Wort“? Welches ist der „Ton“, den Sie zu singen berufen sind? Nehmen Sie sich Zeit, um wieder einmal auf Gottes Ruf für Sie zu hören? Was ist der Auftrag, den Gott Ihnen gegeben hat? Wie sollen Sie das Wort von Pater Chevalier „Wir sind von Gott geliebt“ weiter singen und verstärken?





GEBET DES MONATS

Gebet von P. Chevalier

O mein anbetungswürdiger Heiland,
ich höre die Musik deiner Heiligen,
welch herrliche Lieder!
Wie sehr wünschte ich,
dass es in diesem Konzert auch
eine Rolle für mich gäbe!
Es ist nicht eine glänzende
und wichtige Rolle,
die ich mir wünsche,
die geringste ist alles,
was ich verdiene.
Nur ein Ton, das wird genügen;
aber ich werde ihn solo singen,
diesen Ton; es wird meiner sein;
und dieser wird eine weitere Harmonie
im universellen Konzert sein!
Ich werde dem ganzen Himmel helfen,
dein Lob besser zu singen;
ich werde dir diesen kleinen
Anteil Ruhm geben,
den du ohne mich nicht gehabt hättest!!!
(SCJ 82)

